Der Link zu den Nordcap Oscatielle Konditoreitheken Sweet II im Online Shop Kª lte-Berlin

OSCARTIELLE®

Ihr Nordcap Fachhª ndler f¿r Oscartielle

Kª lte-Berlin
Am Pfarracker 41
12209 Berlin
Fon: +49 30 74 10 40 22
Fax: +49 30 74 10 40 21
Mail: info@kaelte-berlin.de
Internet: www.kaelte-berlin.com

BETRIEBSANLEITUNG

CE

SYSTEM CERTIFICATION ISO 9001:2000 SGS

# SWEET 2

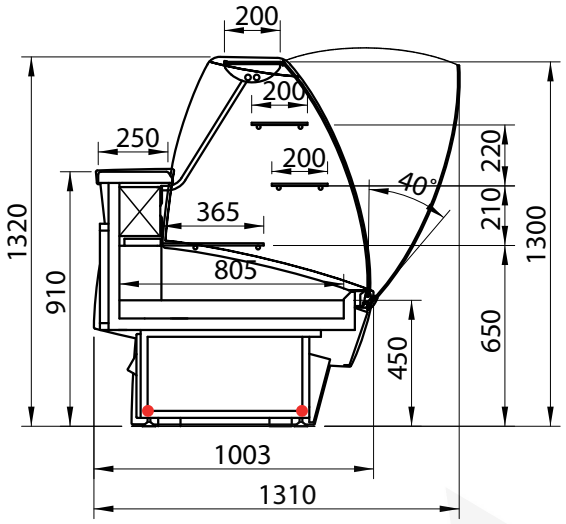
OSCARTIELLE S.p.A. – Via Boffalora, 1/A
24048 Treviolo (Bergamo) – Italy
Tel. +39 035 377911 – Fax +39 035 693200
www.oscartielle.it

# SWEET 2 REFRIGERATED DISPLAY UNITS

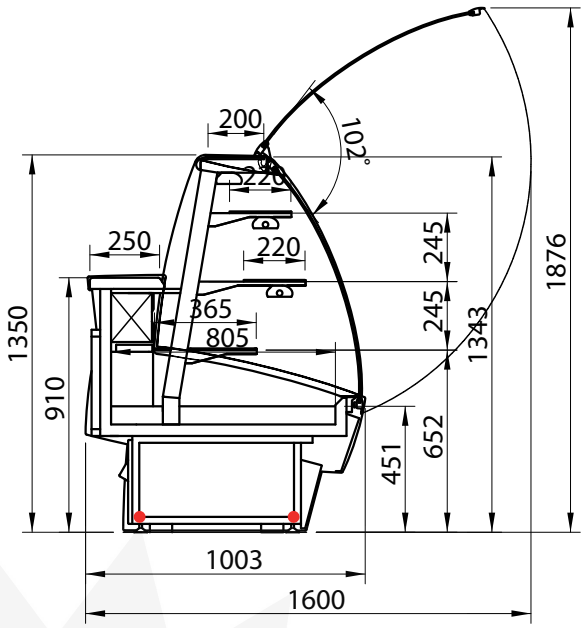
DEUTSCH.....32

Dieses Handbuch enthält die notwendigen Hinweise für die Inbetriebnahme, den korrekten Gebrauch und die Wartung des Kühlmöbels (geeignet für die Aufbewahrung von frischen Konditoreiprodukten nach ISO 23953-1/2: Klasse H1 +1°C/+10°C, deklarierte Betriebstemperatur +4°C/+8°C). Es soll bei dem Kühlmöbel verbleiben, sodass die Benutzer es jederzeit nachschlagen können. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden an Menschen und Ware ab, die wegen der Nichteinhaltung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen entstehen. OSCARTIELLE erklärt, dass die von ihnen produzierten Kühlmöbel den geltenden Gesetzen bezüglich der hygienischen und sanitären Eigenschaften entsprechen und somit für die Aufbewahrung von Lebensmitteln geeignet sind.

## Beschreibung der Bedientheke




**SWEET 2** **Fig. 1**




**SWEET 2 LX** **Fig. 2**

## Transport des K¿hlmº bels

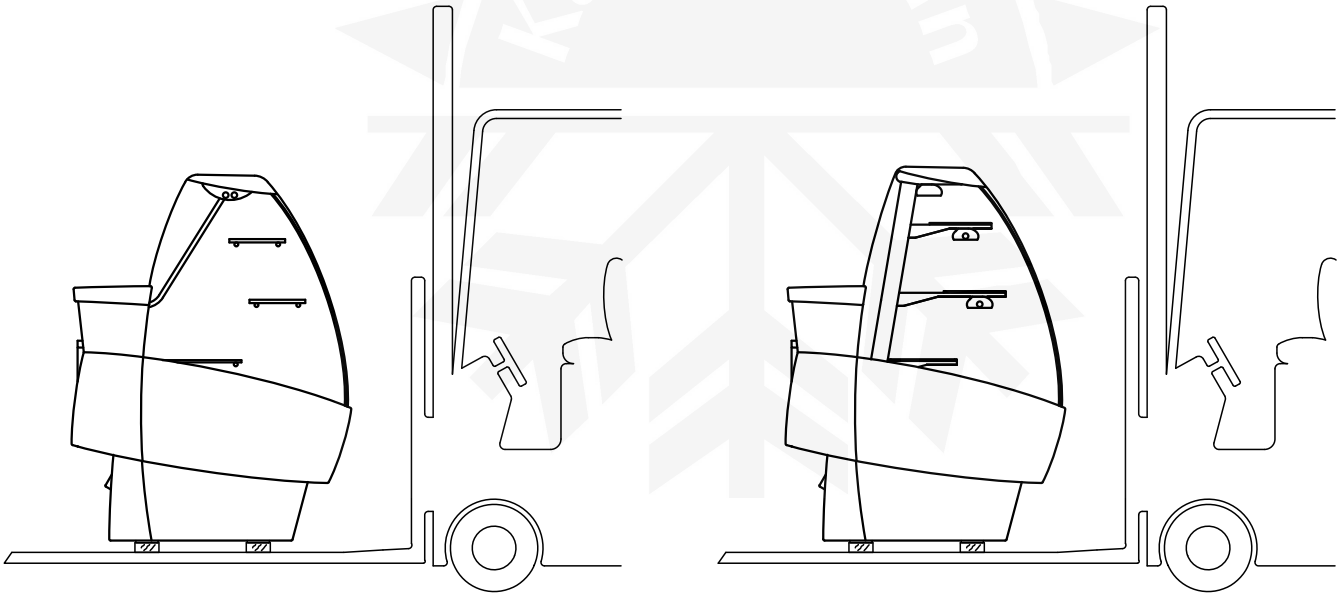


**Fig. 3**

- ANSATSPUNKTE FUR HUBKARREN

| | SWEET 2 | | | | | SWEET 2 LX | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 100 | 200 | 300 | AI45° | AE45° | 100 | 200 | 300 | AI45° | AE45° |
| Lunghezza / Length (mm) | 1018 | 1955 | 2893 | - | - | 1018 | 1955 | 2893 | - | - |
| Peso / *Weight* (kg) | 140 | 250 | 360 | 110 | 110 | 150 | 260 | 375 | 130 | 130 |

## Inbetriebnahme und Einsatzbedingungen

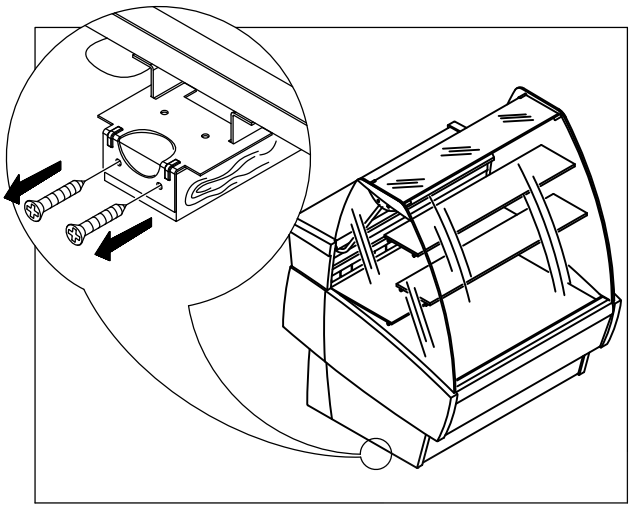


**Fig. 4A**

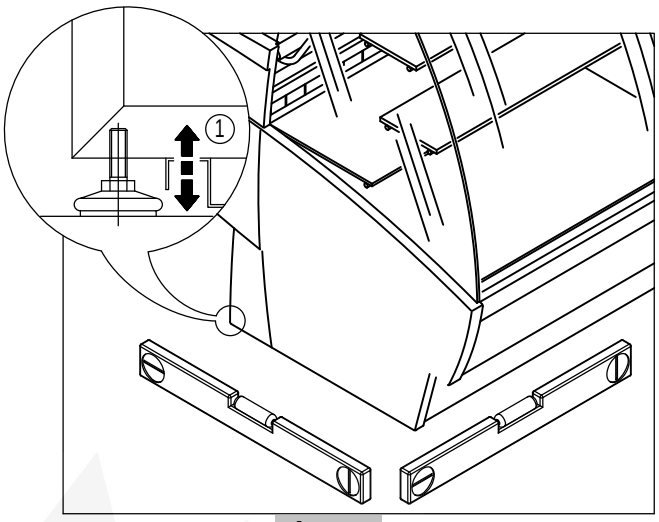



**Fig. 4B**

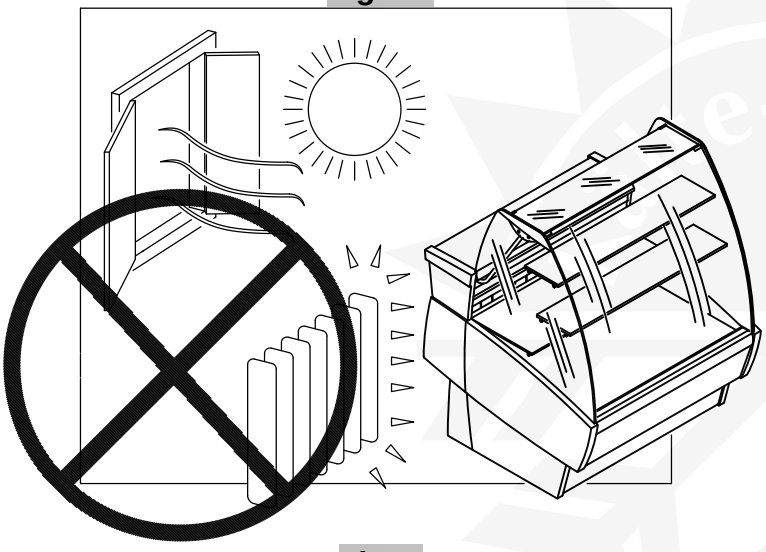


**Fig. 5**

**Fig. 6**

## Elektrischer AnschluÇ und technische Daten

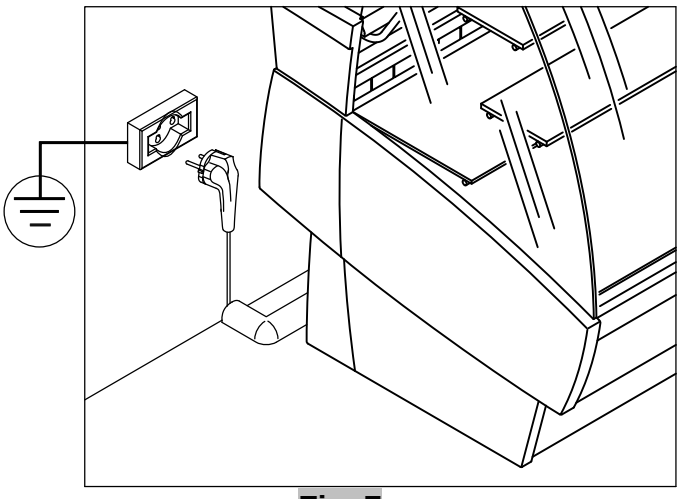


**Fig. 7**

| SWEET 2 | SWEET 2 G.I. | | | | | SWEET 2 G.E. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 100 | 200 | 300 | AI45° | AE45° | 100 | 200 | 300 | AI45° | AE45° |
| Potenza assorbita (W)<br>*Absorbed Power (W)* | 397 | 503 | 670 | 393 | 324 | 18 | 58 | 54 | 14 | 14 |
| Potenza assorbita (W)<br>in sbrinamento elettr. (optional)<br>*Absorbed Power (W)*<br>*in electric defrost (optional)* | 168 | 258 | 314 | 164 | 114 | 168 | 258 | 314 | 164 | 114 |

| SWEET 2 LX | SWEET 2 LX G.I. | | | | | SWEET 2 LX G.E. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 100 | 200 | 300 | AI45° | AE45° | 100 | 200 | 300 | AI45° | AE45° |
| Potenza assorbita (W)<br>*Absorbed Power (W)* | 433 | 677 | 832 | 424 | 355 | 54 | 174 | 216 | 45 | 45 |
| Potenza assorbita (W)<br>in sbrinamento elettr. (optional)<br>*Absorbed Power (W)*<br>*in electric defrost (optional)* | 204 | 374 | 466 | 195 | 145 | 204 | 374 | 466 | 195 | 145 |

Classe climatica ambientale – Enviromental climatic class: 3 +25°C 60%U.R. – EN ISO 23953-1/2

**Tab. 1**

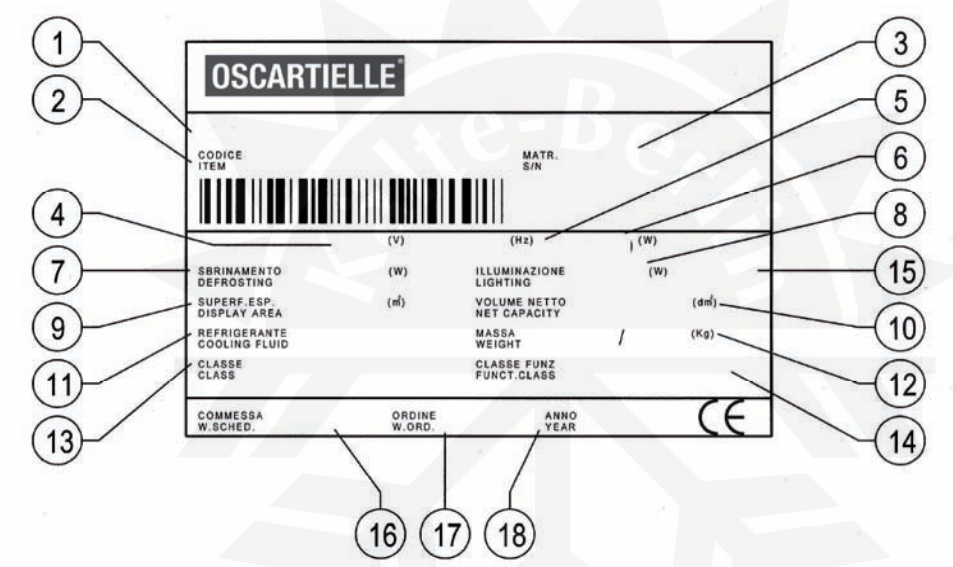



**Fig. 8**

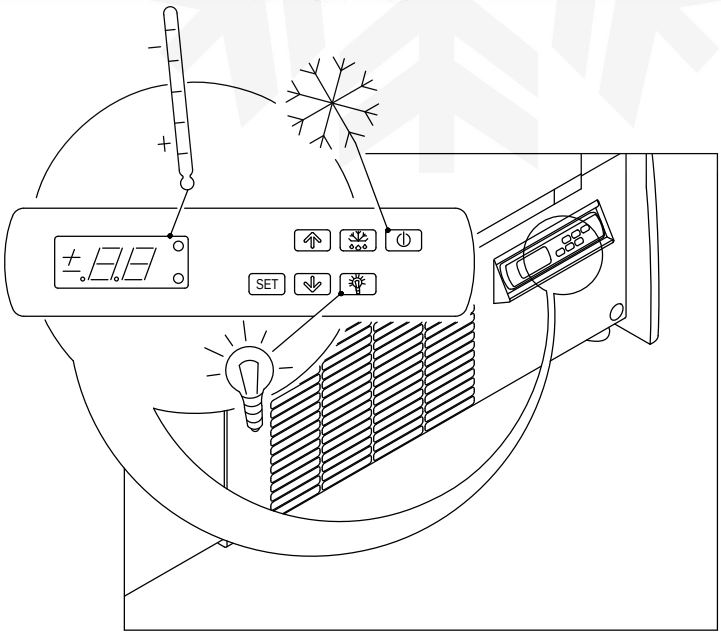



**Fig. 9**

**SWEET 2**

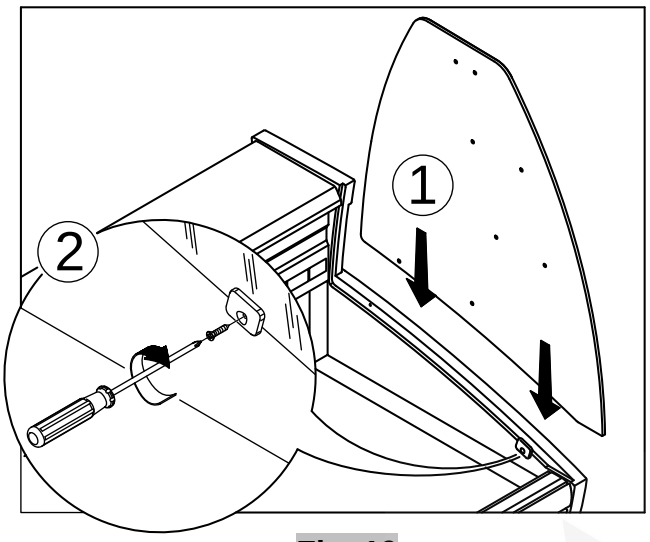



**Fig. 10**

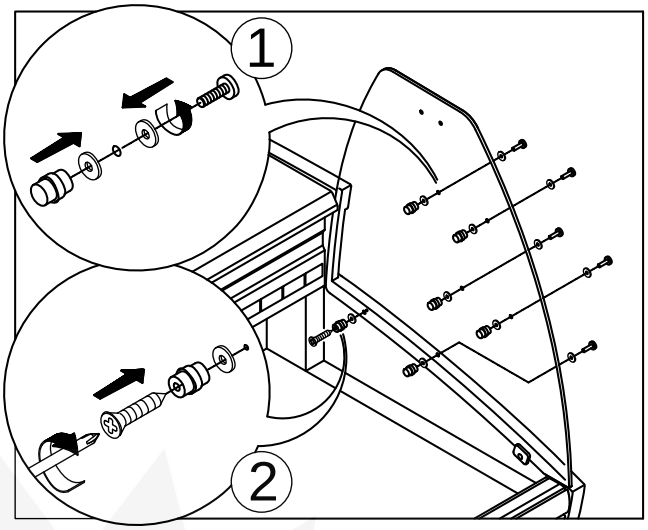



**Fig. 11**

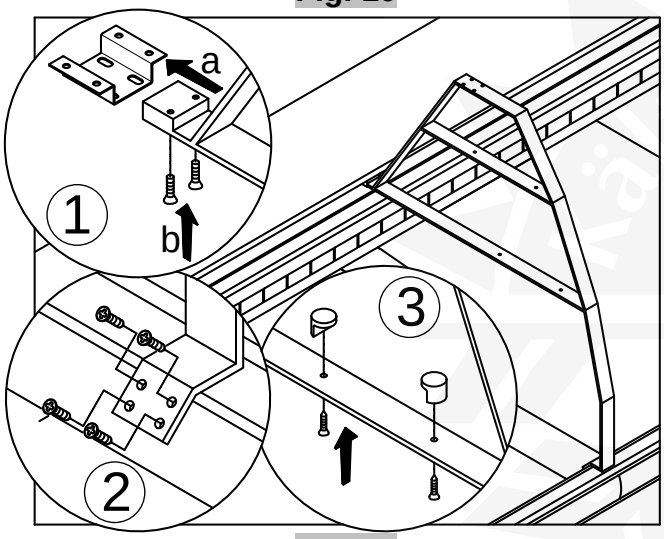



**Fig. 12**

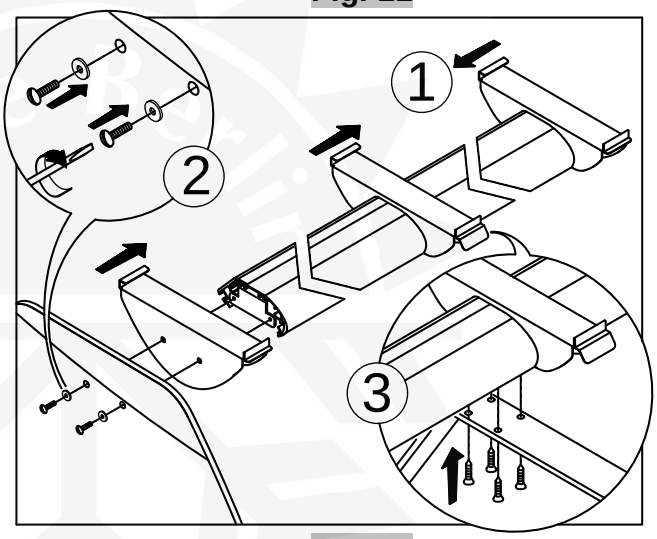



**Fig. 13**

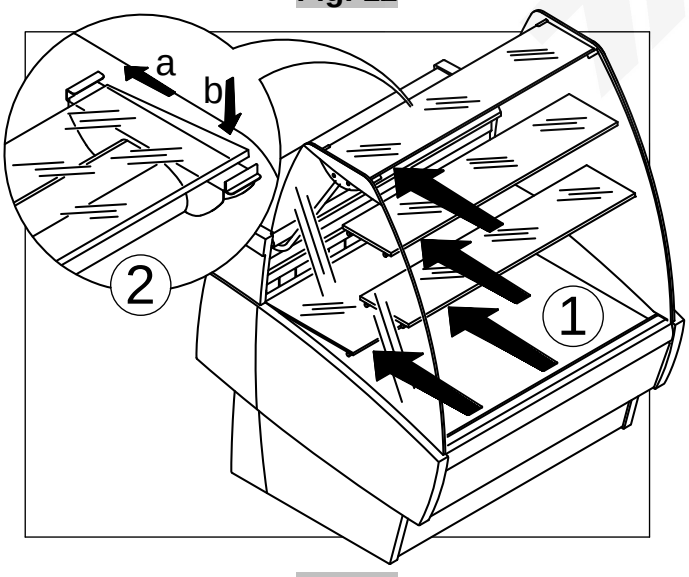



**Fig. 14**

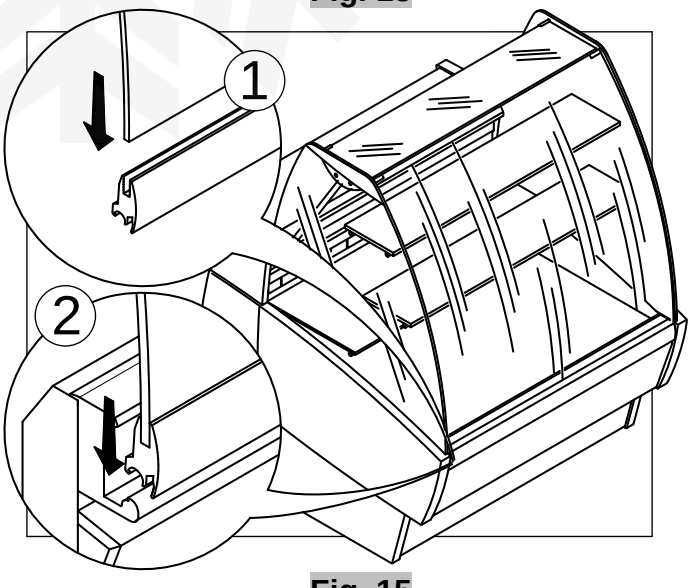



**Fig. 15**

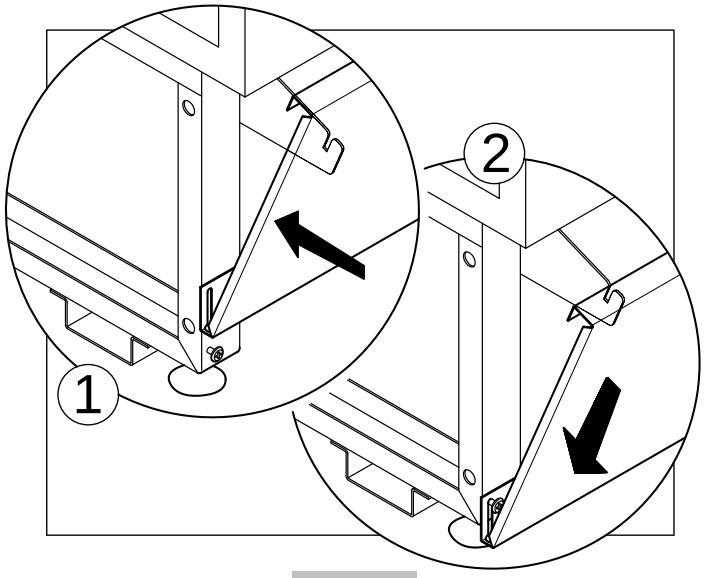



Fig. 16A

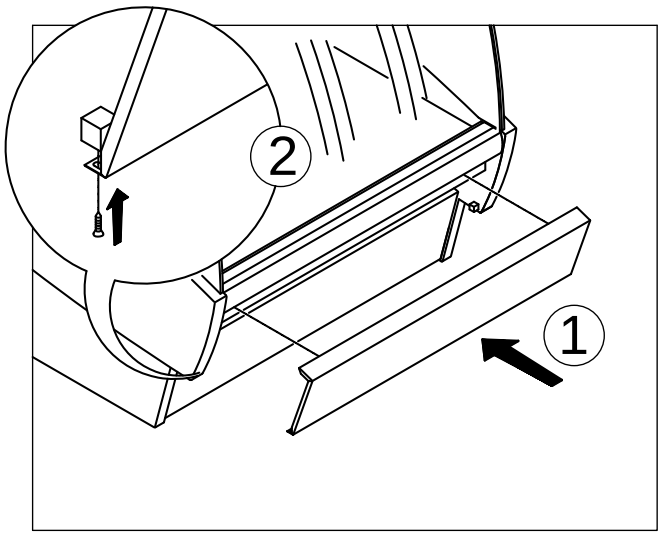



Fig. 16B

**SWEET 2 LX**

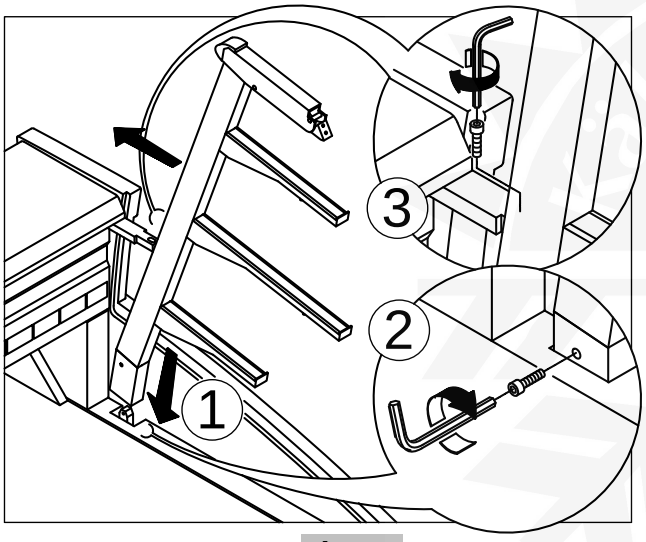



Fig. 17

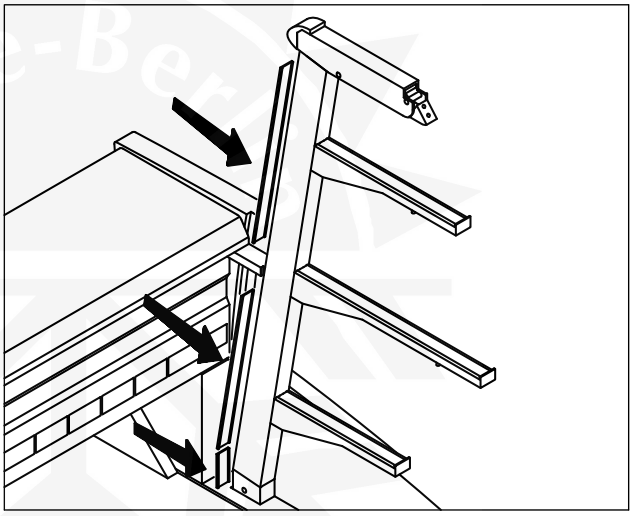


Fig. 18

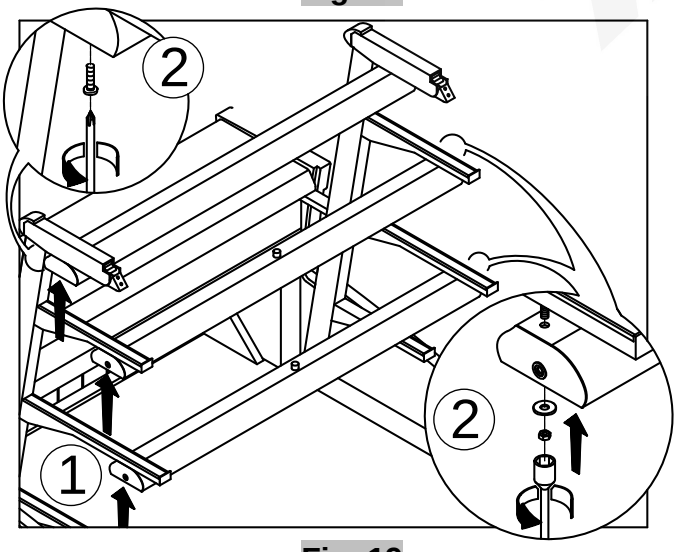



Fig. 19

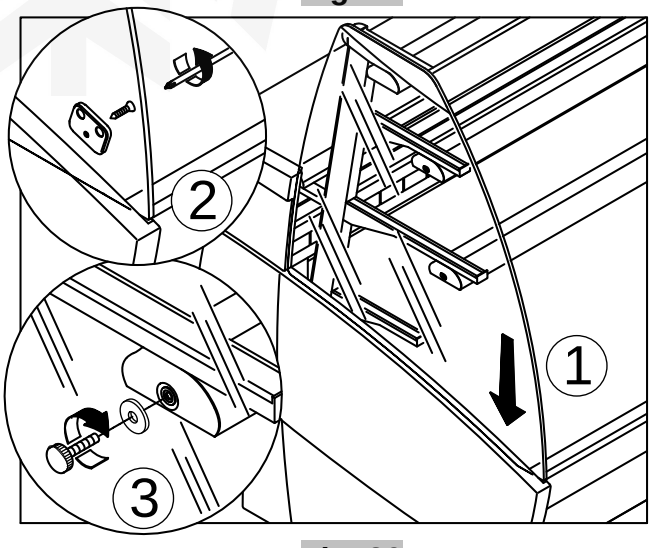



Fig. 20

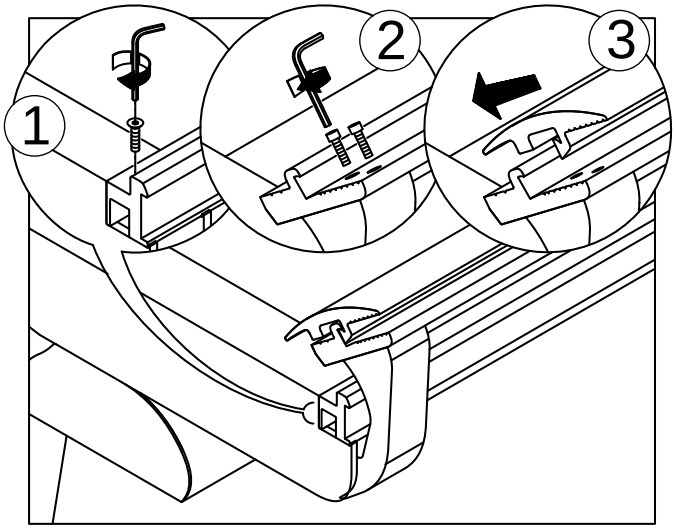



**Fig. 21**

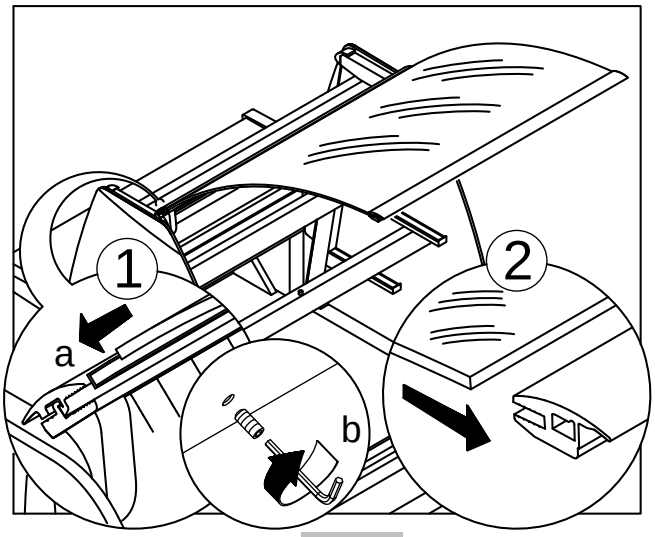



**Fig. 22**

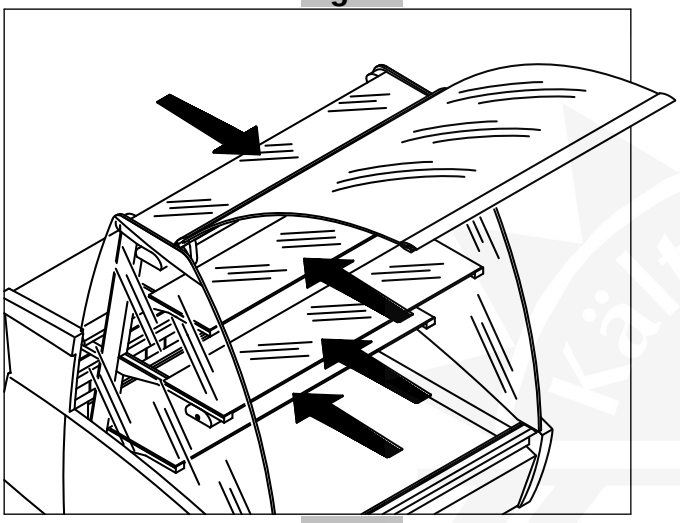


**Fig. 23**

Kälte-Berlin

## Ordentliche Wartung

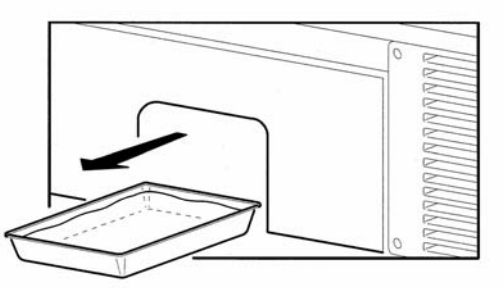


**Fig. 24**

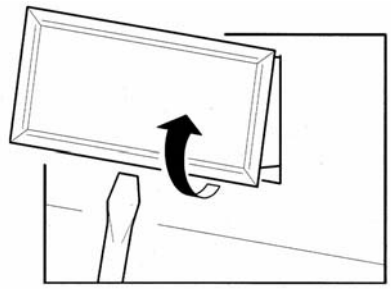


**Fig. 25A**

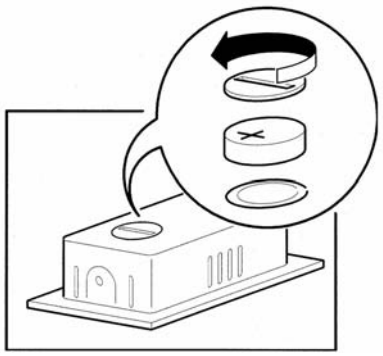


**Fig. 25B**

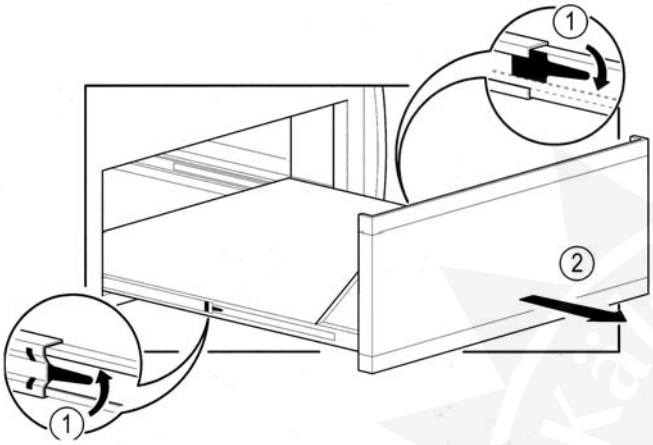



**Fig. 26A**

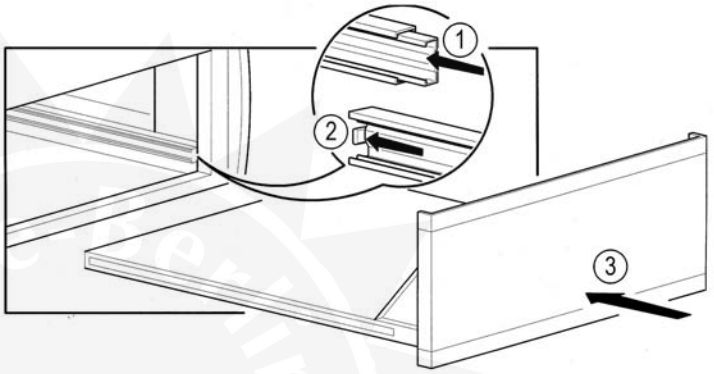



**Fig. 26B**

## AuÇerordentliche Wartung

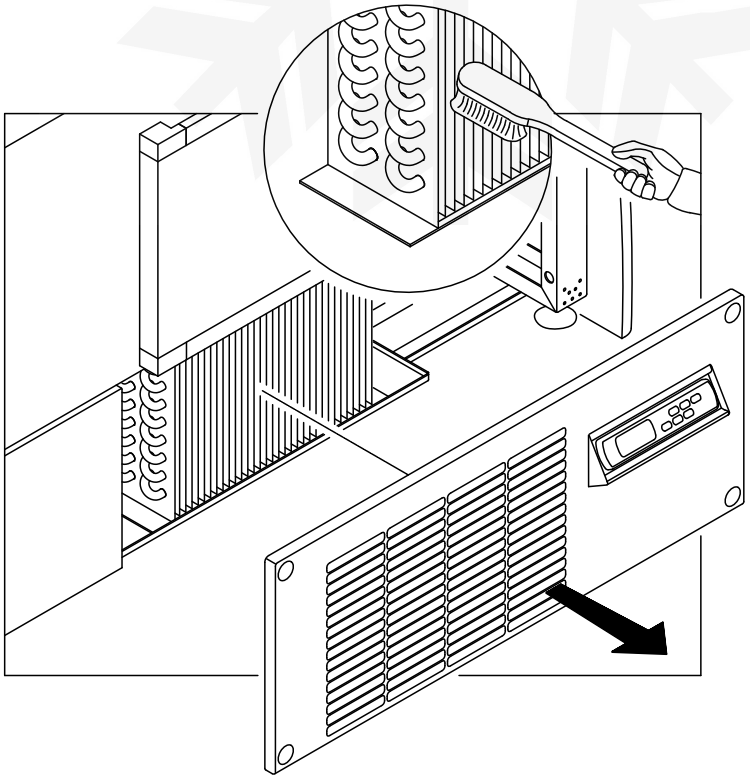


**Fig. 27**

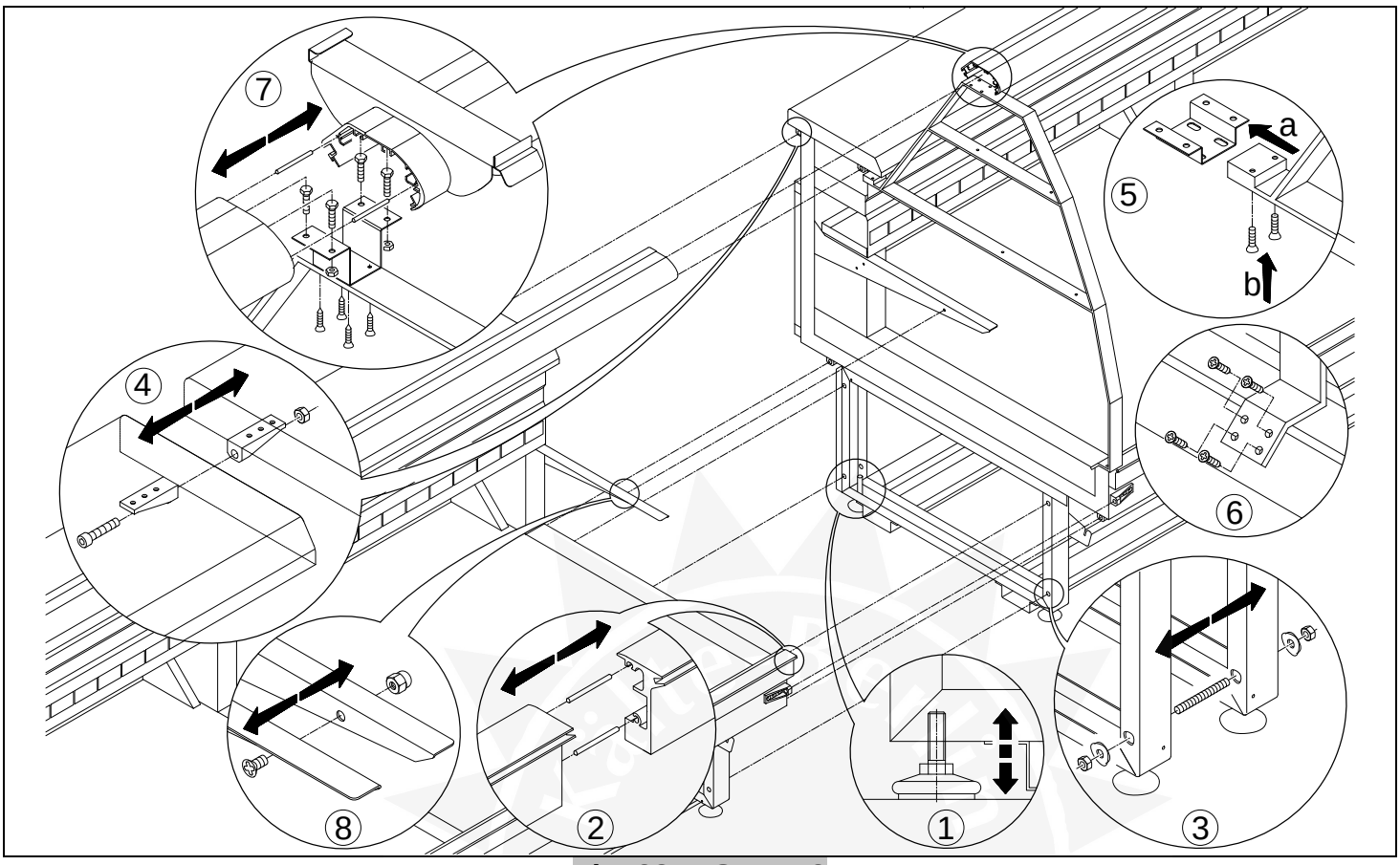



**Fig. 28 Sweet 2**

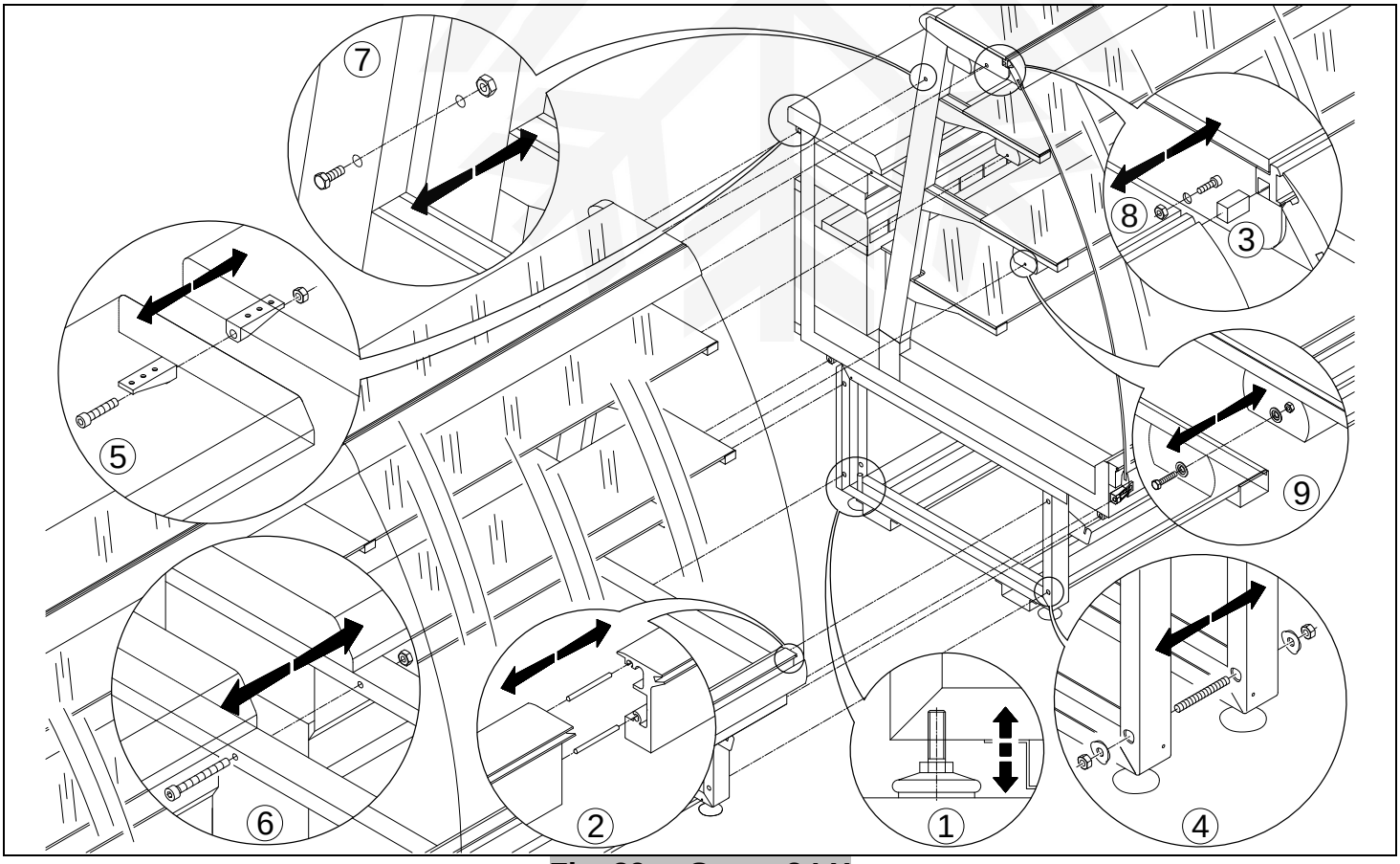



**Fig. 29 Sweet 2 LX**

## Elektro Schaltplan

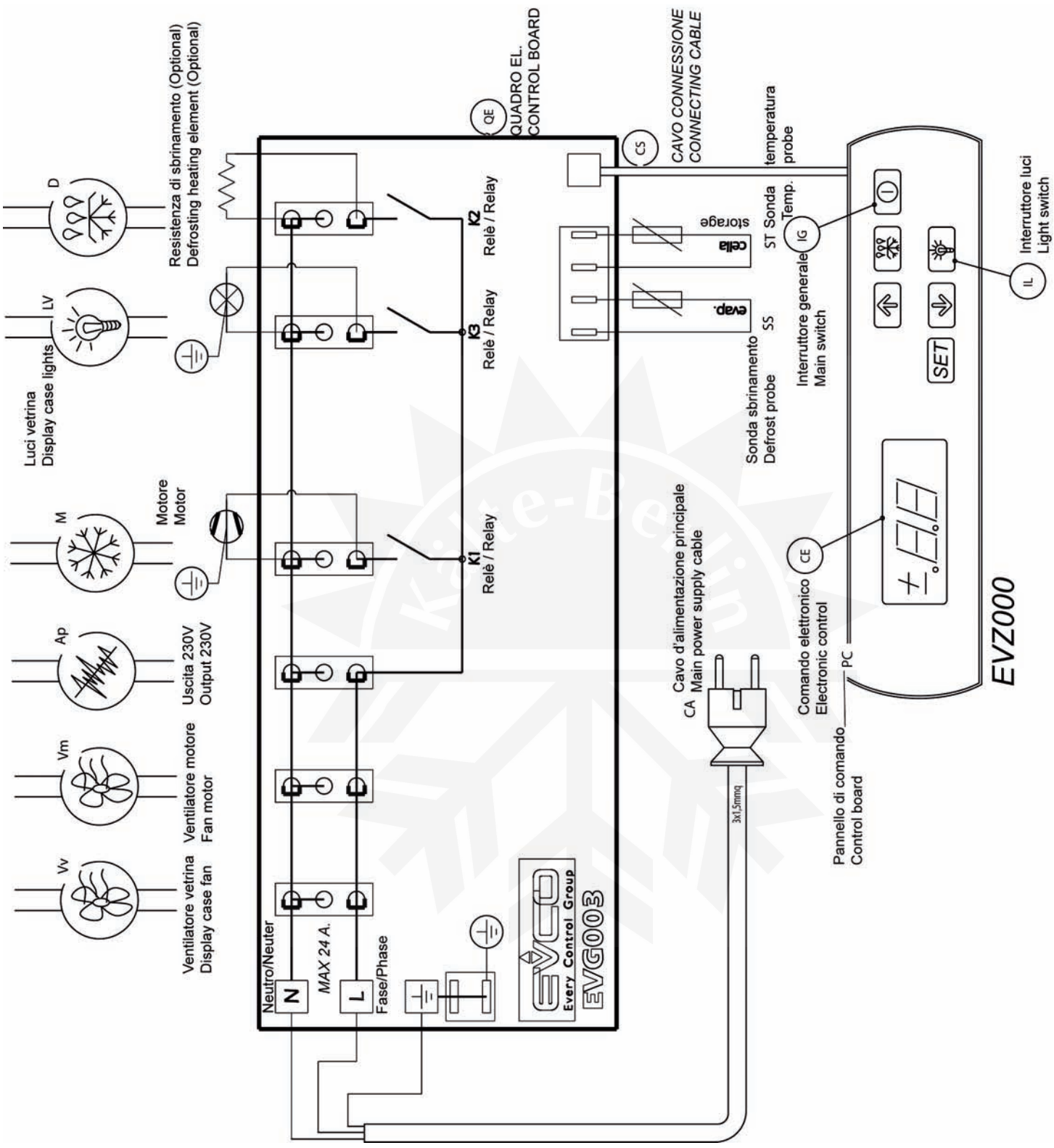
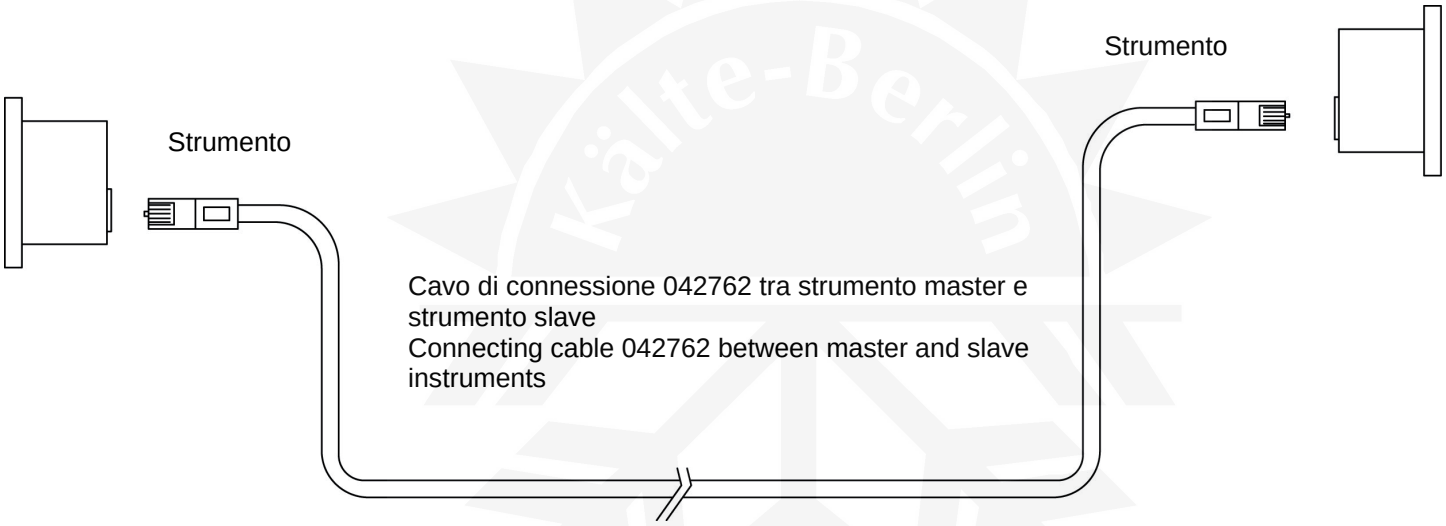



**Fig. 16**

**Anleitungen für die Synchronisierung der Abtauungen bei Möbeln im Kanal mit Instrument EVZ000 -**

1. Der erste Instrument Master anschließen mit den Slave bei der kanalisierten Möbeln durch den Kabel Art. Nr. 042762. In solchen Art der erste Instrument kontrolliert die Abtauungen von den kanalisierten Regalen.


Strumento
Strumento
Cavo di connessione 042762 tra strumento master e strumento slave
Connecting cable 042762 between master and slave instruments

2. Um die Abtauungen bei einem Kanal von eins oder mehr Kühlmöbeln zu synchronisieren, einstellen den Parameter d0 = 6 auf der erste Master Instrument. Einstellen der Parameter d0 = 0 auf die Slave Instrumenten. Um die Parametern zu regulieren, die Anleitungen der Schnittstelle EVZ000 folgen, beiliegend der Betriebsanleitung.

SWEET 2 Classic -ohne Aufsatz und kippbaren Frontscheiben
allgemeinen Eigenschaften und die Abmessungen sind in den

zusammen mit einer reichen Auswahl an Zubehör und Optionen,

**2 – Transport des Kühlmöbels.**
Das Kühlmöbel wird auf Paletten o.ä (auf Anfrage auch im Holzverschlag) angeliefert, ein Transport mit Gabelstaplern ist somit möglich. Der Transport sollte nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.
Das jeweilige Gewicht der Möbel in den verschiedenen Längen und die Ansatzstelle für den Gabelstapler bzw. Hubwagen sind auf Seite 1 Abb.3 abgebildet.

**3 - Empfang und Lagerung**
Beim Warenempfang versichern Sie sich bitte, dass die Verpackung des Kühlmöbels keinen Transportschaden erlitten hat. Wenn Sie Schäden feststellen, kontrollieren Sie bitte den Inhalt im Beisein des Spediteurs.
Das Kühlmöbel muss vor Umwelteinflüssen geschützt werden und bei einer Raumtemperatur zwischen +55°C und –25°C mit einer Luftfeuchtigkeit von 30% bis 95% gelagert werden.
Die Haltebügel und den Umfangsschutz vom Kühlmöbel abnehmen. Um den Holzschlitten zu entfernen, die Halterungen, die es an den Möbel befestigen, umschrauben (ABB. 4A auf Seite 2).
Das Kühlmöbel ist genau am gewünschten Installationsort aufzustellen. Das Kühlmöbel immer nur verschieben, niemals an den Seitenwänden ziehen!
Das Entpacken sollte nur durch Fachpersonal und mit besonderer Vorsicht vorgenommen werden, da in dem Möbel auch die Glasscheiben und das Montagezubehör gelagert sind.
**Achtung**: Im Falle des Empfangs von beschädigter Ware, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich den Lieferanten. Bei verspäteter Meldung von Mängeln lehnt der Hersteller jegliche Verantwortung ab. Schäden, die durch den Transport und/oder falsche Lagerung entstanden sind, hat Oscartielle nicht zu verantworten.

**4 – Inbetriebnahme und Einsatzbedingungen**
Für einen korrekten Betrieb soll das Kühlmöbel exakt “im Wasser“ ausgerichtet sein. Dafür können bei Bedarf die Gewindefüße verstellt werden (Seite 2 Abb.4B)
Es ist strengstens untersagt, das Kühlmöbel in Räumen mit Sprenggasbehältern einzusetzen.
Des Weiteren darf das Kühlmöbel nicht im Freien gelagert werden (Seite 2 Abb.5).
Die Leistungen des Kühlmöbel sind auf die Klima Klasse (nach EN ISO 23953-1/2) bezogen, die eine Raumtemperatur von 25°C mit relativer Feuchtigkeit von 60% für die Standardausführung (3 EN ISO 23953-1/2) und 55% für die Tropenausführung (4 EN ISO 23953-1/2) vorsieht.
Es muss sowohl auf der Kunden- wie auch auf der Bedienerseite ausreichend Platz für die Abkühlung und die Wartung des Kondensators vorhanden sein (Seite 2 Abb.6). Wenn die Raumbedingungen anders sind als die vorgesehenen , z. B. die Theken Luftströmungen mit Geschwindigkeit größer als 0,2 m/sec oder Wärmestrahlung ausgesetzt sind, so können niedrigere Leistungen als die Nennwerte eintreten. Um solche Probleme zu vermeiden, sollten der Herstellfirma vorher die Kennwerte bezüglich Temperatur und Feuchtigkeit mitgeteilt werden, sodass die technischen Eigenschaften der Theke (soweit wie möglich) verändert werden können und die notwendige Kälteleistung ermittelt werden kann.
Bei Verwendung von einem Bedienungspodest soll hinter der Schaltkastenabdeckung ein abtrennbarer Abschnitt vorgesehen werden, um die Wartungsmaßnahmen zu ermöglichen.

**5 - Montage des Kühlmöbels**
Die Montage des Kühlmöbels soll ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt werden.
<u>Konditoreitheke Sweet 2:</u>
Die seitlichen Glasscheiben auf die Seitenteile setzen, die korrekte Lage kontrollieren und sie mittels der Glasstoppers aus Kunststoff befestigen (Seite 4 Abb. 10).
Danach die Zwischenetagenträger an den Seitenscheiben montieren (Seite 4 Abb. 11). Nur bei Modell L. 300 ( Vorbohrungen vorhanden) die Zwischenkonsolen an der Wanne befestigen (Seite 4 Abb. 12). Anschließend die Beleuchtung mittels Rändelschrauben befestigen (Seite 4 Abb. 13), das Kabelrohr einsetzen und dann die Glasetagen auf die vormontierten Träger setzen (Seite 4 Abb. 14).
Die Frontscheiben in dem Kippleiste setzen (Seite 4 Abb. 15).
Zum Schluss erfolgt die Montage des vorderen Sockelblechs und der Frontblende (Seite 5 Abb. 16A-16B).
Die Oberflächen der Theke sind mit Plastik-Schutzfolie überzogen, die vor Inbetriebnahme der Theke entfernt werden muss.

Konditoreitheke Sweet 2 LX:
Die Pfosten des Aufsatzes in die entsprechende Lage bringen (Seite 5 Abb.17 Pos. 1) und an der Theke mit den gelieferten Schrauben befestigen (Seite 5 Abb.17 Pos. 2-3). Dann die Beleuchtung wie auf Abb. 18, Seite 5 gezeigten Reihenfolge auf die Pfosten schrauben.
Die untere Klemmenleiste auf den Aufsatzpfosten befestigen (Seite 5 Abb. 19) und dann die oberste Klemmenleiste leicht anschrauben.
Die seitlichen Glasscheiben auf die Seitenteile setzen, die korrekte Lage kontrollieren und sie mittels Rändelschrauben an der Beleuchtung anschrauben ( Seite 5 Abb. 20).
Die folgende Teilen an die Pfosten einschrauben: die schliessende Leiste die untere Klemmenleiste (Seite 6 Abb. 21 Pos. 1), die untere Klemmleiste (Seite 6 Abb. 21 Pos. 2) und die obere Klemmleiste (Seite 6 Abb. 21 Pos. 3).
Die Gummidichtung auf die oberste Kante der gebogenen Frontscheibe einsetzen und dann die Scheibe in der Klemmenleiste befestigen (Seite 6 Abb. 22 Pos. 1). Die Knopf-Leiste auf die untere Teile der Scheibe befestigen und diese mit dem gelieferten Silikon kleben (Seite 6 Abb. 22 Pos. 2).
Die Glaszwischenetagen auf die entsprechenden Konsolen legen (Seite 6 Abb. 23).
Zum Schluss erfolgt die Montage des vorderen Sockelblechs und Frontblende (Seite 5 Abb. 16A-16B).
Die Oberflächen der Theke sind mit Plastik-Schutzfolie überzogen, die vor dem Betrieb der Theke entfernt werden muss.

**6- Elektrischer Anschluss.**
Der elektrische Anschluß soll unbedingt durch fachlich qualifiziertem Personal und gemäß den im Bestimmungsland des Kühlmöbels geltenden Normen für Elektrotechnik ausgeführt werden. Bitte siehe die elektrische Schema auf Seite 9.
Am Anfang der Speiseleitung, es ist notwendig eine allpolige magneto-thermische/differentiale Vorrichtung mit 3 mm Öffnen der Abschaltung und mit angemessener Abschaltleistung zu installieren.
**Vorsicht**: Bevor die Theke an das Stromnetz angeschlossen wird, muss überprüft werden, ob die Spannung dem Nennwert auf dem Datenschild entspricht (es sind höchstens Stromschwankungen von +/- 10% zugelassen) und ob Querschnitt und Länge der Kabel geeignet sind, um die Aufnahmeleistung der Theke gewährleisten zu können (TAB. 1 Seite 3 für Klimaklasse 3 T=25°C RF=60%.
Die Theken mit eingebautem Aggregat werden mit einem 2,5 m langen Kabel und entsprechendem Stecker geliefert (Seite 2 Abb.7), deshalb soll dieser Abstand zwischen Kühlmöbel und Steckdose nicht überschritten werden. Das Kabel muss richtig verlegt werden: vor Beschädigung geschützt, nicht in der Nähe von Flüssigkeiten oder Heizquellen. Sollte das Kabel dennoch beschädigt werden, darf es (laut Gesetz) nur durch einen Fachtechniker ersetzt werden. Zu dem Stecker muss auch nach der Montage der Theke jederzeit freier Zutritt gewährleistet sein.
**Achtung**: Das Anschließen der Theke muss nach den Vorschriften des Herstellers von Fachpersonal und den lokal geltenden elektrischen Vorschriften (Vorschriften und Gesetze über die elektrische Sicherheit, Brandschutz- und Umfallverhütungsvorschriften) entsprechend, durchgeführt werden. Die Erdung ist erforderlich.
Das fehlerhafte Anschließen kann Schäden an Menschen, Tieren und Ware verursachen, die nicht in die Verantwortung des Herstellers fallen.
Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschriften nicht beachtet werden. Wenn das Kühlmöbel fern von Steckdosen installiert werden soll, muss der Anschluß in Übereinstimmung mit den lokal bestehenden Vorschriften vorgenommen werden. Die Verwendung von Zwischensteckern ist strengstens untersagt.
**Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden an Menschen und Ware ab, die durch einen fehlerhaften elektrischen Anschluss verursacht wurden.**

**7 – Technische Eigenschaften**
Mit dem Kühlmöbel wird ein Umschlag mit der Bedienungsanleitung geliefert. Diese Unterlagen müssen unbedingt bei dem Kühlmöbel aufbewahrt werden.
Aus dieser Bedienungsanleitung sind technische Daten, elektrische Schemata und Datentabellen ersichtlich.
Die technischen Daten sind auch auf dem Typenschild (Seite 3 Abb.8) aufgeführt.
Das sind im Folgenden:
1. Bezeichnung des Kühlmöbels
2. Code-Nummer
3. Artikelnummer
4. Versorgungsspannung (Sollwert)
5. Stromfrequenz (Sollwert)
6. Gesamter Anschlusswert
7. Anschlusswert bei Abtauung (wenn vorhanden, dann wann )
8. Anschlusswert der Standardbeleuchtung
9. Nutz-Auslagefläche
10. Nutz-Volumen
11. Kältemittel
12. Kältemittel-Füllmenge
13. Umwelt Klima Klasse und Prüftemperatur (Temperatur am Fühler)
14. Klasse des Kühlmöbels bezüglich der Konservierungstemperatur der Produkte.
15. Schutzklasse der elektrischen Anlage.
16. Kommissionsnummer mit der das Kuhlmöbel hergestellt worden ist.
17. Interne Auftragsnummer

18. Baujahr
**Achtung**: Typenschild und Warnhinweise dürfen auf keinen Fall vom Kühlmöbel entfernt werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Warnungen nicht beachtet werden.
Man erklärt, daß dieses Gerät den D.L des 25/01/1992 N°108 ( Verwirklichung der Vorschrift EG 89/109 betreffend Materialien und Gegenstände für den Kontakt mit Lebensmitteln), entspricht.

**8 – Bestückung des Kühlmöbels und Betrieb.**
Bei ausgeschaltetem Kühlmöbel: die Plastikschutzfolie innen und außen entfernen, danach die Reinigung vornehmen (befolgen Sie die Anleitungen auf Punkt 11).
Nach korrekter Montage des Kühlmöbels (Punkt 5), den Stecker in die Steckdose (siehe die am Punkt 6 beschriebenen Eigenschaften) stecken. Das Kühlmöbel einschalten und mit den Schaltern der Schalttafel auf der Rückseite die Beleuchtung einschalten (ABB. 9, Seite 3). Das leichte Betriebsgeräusch des Motors und das eingeschaltete Display zeigen die Inbetriebsetzung des Kühlmöbels an. Das Display (ABB. 9, Seite 3) am hinteren Sockel zeigt die Betriebstemperatur der Vitrine an. Das Anleitungsheft der Elektroniksteuerung, mit der das Display verbunden ist, ist eine Anlage der Gebrauchsanleitung (die Bedienung dieser Vorrichtung wird von einem Sicherheitspasswort gesperrt, das nur von einem spezialisierten Techniker umgangen werden kann). Die Thermostatregulierung und die Kühlmittelfüllung wurden im Werk eingestellt; bei Eingriff auf die Einstellungen, weist der Hersteller jegliche Verantwortung zurück.
Zirka drei Stunden nach Inbetriebsetzung kann die Warenbestückung vorgenommen werden; kontrollieren Sie immer, dass die am Display der Elektroniksteuerung angezeigte Temperatur, der Temperatur des in der Vitrine zu konservierenden Produktes entspricht. Das Kühlmöbel wurde für die Ausstellung von Lebensmitteln hergestellt und es muss daher die Produkttemperatur beibehalten werden und nicht absinken. Es ist daher mit Produkten zu bestücken, die schon auf ihre Konservierungstemperatur abgekühlt worden sind.
Für eine optimale Konservierung der Produkte wird empfohlen:
- Nicht die Schlitze für die Kälteverteilung, die eine korrekte Luftströmung garantieren, versperren.
- Für einen besseren Luftumlauf, angemessene Abstände zwischen den Produkten freilassen.
- - Bei Nachfüllen eines schon teilweise bestückten Kühlmöbels ist es angebracht (außer die o. a. Punkte zu beachten), die frischen Lebensmittel unter die schon vorhandenen zu legen.

Die hinteren Schiebeabdeckungen (auf Wunsch verfügbar) einsetzen, die nicht nur eine ausgezeichnete Konservierung der ausgestellten Produkte, sonder auch eine Energieeinsparung ermöglichen.

**9 - Verbote und Vorschriften**
**Achtung**: die Speisespannung von dem Kühlmöbeln abnehmen, wenn dies für lange Zeit nicht arbeitet. Der Schutzschalter vor der Steckdose soll den elektrischen Anschluss trennen.
**Achtung**: Das Kühlmöbel darf nicht atmosphärischen Einflüssen ausgesetzt sein; zum Reinigen die Theke nicht ab- bzw. ausspritzen; das Kühlmöbel nicht mit nassen oder feuchten Händen benutzen oder berühren.
**Achtung**: Schutzhauben und Abdeckungen für deren Entfernung Werkzeug benötigt wird, nicht abbauen; auf keinen Fall die Schutzabdeckung des elektrischen Schaltkastens entfernen.
**Achtung**: Kühlmöbel und Konsolen nicht überlasten und nicht auf die Arbeitsplatte steigen.
**Achtung**: Das durch Kondensation der Luftfeuchtigkeit entstandene Tauwasser soll immer durch die Abwasserleitung oder eine geprüfte Wasserreinigungsanlage entsorgt werden.
**Achtung**: Jeder weitere Gebrauch der Theke, der nicht ausdrücklich in diesem Handbuch beschrieben ist, ist als gefährlich zu betrachten. Für Schäden, die aufgrund von falscher Verwendung entstehen, kann nicht der Hersteller zur Verantwortung gezogen werden.
**Achtung**: Das Kühlsystem nicht beschädigen (IEC60335-2-89:2002 und Veränderungen)
**Achtung**: Elektrische Vorrichtungen innen der Inseln verwenden, wenn nicht von dem Herstellern empfohlen (IEC60335-2-89:2002 und Veränderungen)
**Achtung**: Dieses Gerät kann nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) mit gemachten physischen, sensoriellen oder geistigen Geschicklichkeiten, oder ohne Erfahrung oder Kenntnis, verwendet werden, außer sie geschult über das Verbrauch des Geräts worden sind und unter Kontrolle von einer Person, die verantwortlich für seine Sicherheit, ist.
**Achtung**: Kinder sollen nicht mit dem Gerät spielen.

**10 – Abtauung des Kühlmöbels und Tauwasserverdunstung**
Der Abtauzyklus ist durch eine Abtauuhr gesteuert: Anzahl und Dauer der Abtauungen sind werksseitig eingestellt, das gilt sowohl für die steckerfertigen Theken als auch für die mit externem Aggregat.
Für die Modelle Sweet 2 mit stiller Kühlung sind 4 Abtauungen innerhalb von 24 Stunden vorgesehen.
Die steckerfertigen Ausführungen sind nicht mit automatischem Tauwasserverdunstungssystem ausgerüstet, deswegen soll die Tauwasserschale, auf der Rückseite der Theke, regelmäßig entleert werden. (Seite 7 Abb.24)
Wenn während besonders feuchter Perioden der Verdampfer stärker vereist, empfehlen wir, die Kühltheke mindestens für eine Stunde während der Ruhezeit des Geschäftes auszuschalten. Wenn die Frontscheiben, um die Ware einzubringen, geöffnet werden, soll das Kühlmöbel vorher ausgeschaltet werden, um eine übermäßige Reifbildung auf dem Verdampfer zu vermeiden.
**Achtung**: Eventuelle nachträgliche Einstellungen oder Nacharbeiten sind nur durch Fachpersonal auszuführen.
**Vorsicht**: keine mechanische oder verschiedene Einrichtungen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, um die Abtauung zu beschleunigen (IEC60335-2-89:2002).

**11 – Reinigung des Kühlmöbels.**
Regelmäßig das Kühlmöbel mit neutralen Waschmitteln reinigen und mit weichen Wolllappen trocknen. Keine entflammbaren oder schleifenden Produkte verwenden und das Kühlmöbel nicht ausspritzen. Für eine sorgfältige Reinigung der Theke erst die Schubladen herausziehen und dann zusammen mit den Glasetagen und Glasscheiben demontieren. Bei der Reinigung des Verdampfers ist die Benutzung von Schutz-Handschuhen erforderlich.
**Achtung**: Vor der Reinigung des Kühlmöbels, soll der Stecker aus der Steckdose gezogen sein.

**12 – Wartung des Kühlmöbel**
**Achtung**: Vor der Wartung des Kühlmöbels soll der Stecker aus der Steckdose gezogen sein.
Regelmäßige Wartung:
Monatlich soll der Verflüssiger gereinigt werden, dazu rückseitige Abdeckung entfernen (Seite 7 Abb.27). Mit einer steifborstigen, aber nicht metallischen Bürste oder noch besser mit einem Staubsauger, den Staub und evt. Rückstände von den Rippen entfernen. Bei der Reinigung des Verflüssigers ist die Benutzung von Schutz-Handschuhen erforderlich. Nach der Reinigung, die Abdeckungen wieder aufsetzen. Ein von Staub und Rückständen verstopfter Verflüssiger reduziert die Leistung des Kältesystems, erhöht den Energieverbrauch und kann technische Schäden verursachen. Wir empfehlen jährlich eine generelle Wartung durch einen Kältetechniker oder entsprechendes Fachpersonal.
Nach langen Betriebszeiten können sich am Verdampfer Eisblöcke bilden, die eine korrekte Funktionsfähigkeit verhindern. Alle drei Monate eine sorgfältige Reinigung der Theke durchführen: Strom ausschalten und die Theke komplett entleeren. Abwarten bis das Eis auf den Verdampferrippen geschmolzen ist, dann alle Bestandteile des Kühlmöbels wie bereits in Punkt 10 beschrieben sauber machen. Bevor das Kühlmöbel wieder in Betrieb gesetzt wird, soll es komplett trocken sein.
Zusätzliche Wartung:
Das Kühlmöbel ist mit einem LCD Thermometer (innerhalb der Wanne) ausgerüstet. Wenn die Batterie leer ist, wird die Temperatur nicht mehr angezeigt, es soll eine gleichwertige Batterie eingesetzt werden. Die Entsorgung der alten Batterie darf nur bei genehmigten Sammelstellen erfolgen um nicht die Umwelt zu gefährden.
Austausch der Batterie: mit Hilfe eines Schraubenziehers das Thermometer von seinem Sitz herausziehen (Seite 7 Abb. 25a); auf der Rückseite finden Sie den Batteriedeckel, der nach links gedreht werden muß, um Zugriff auf die auszutauschende Batterie zu haben. (Seite 7 Abb. 25b).
Wenn die Schublade demontiert werden soll , zuerst die Schublade komplett herausziehen und dann den Hebel auf der linken Führungsschiene nach oben und den Hebel auf der rechten Führungsschiene nach unten drücken, anschließend die Schublade aus den Führungen ziehen (Seite 7 Abb.26a)
Für die Montage der Schublade, zuerst die Führungsschienen in der Wanne bis zum Anschlag schieben und danach die Schublade vorsichtig in die Führungen einsetzen und bis zum Anschlag schieben (Seite 7 Abb. 26b)
**Achtung**: Alle weitere Wartungsarbeiten, die hier nicht erwähnt sind, inklusive des Austausches der Leuchtstoffröhren, sollen durch den offiziellen Kundendienst oder entsprechendes Fachpersonal ausgeführt werden.

**13 - Funktionsstörungen**
**Achtung** – Wenn die Theke nicht in Betrieb geht oder sich ausschaltet:
- Prüfen, ob Strom vorhanden ist
- Prüfen, ob der Schalter eingeschaltet worden ist

Wenn obige Punkte in Ordnung sind, rufen Sie den nächsten Kundendienst an, leeren Sie das Kühlmöbel und bringen Sie die Ware zur Aufbewahrung in die Kühlzelle.
**Achtung**: - Wenn die Theke nicht genug kühlt:
- Prüfen, ob der Verfluessiger sauber ist und daß er in der Lage ist, seine Wärme-Austauschfähigkeit zu leisten, siehe Punkt 12.
- Prüfen, ob das Kühlmöbel korrekt geladen wurde und dass die Lüftungsöffnungen nicht versperrt sind, siehe Punkt 8.
- Prüfen, ob der Verdampfer des Kühlmöbels vereist ist, siehe Punkt 12.
- Prüfen, ob das Kühlmöbel sich in der Nähe von Luftströmungen oder Wärmequellen befindet, siehe Punkt 4.
- Die Ausrichtung der Theke prüfen, und ob die Raumbedingungen den unter Punkt 4 gemachten Angaben entsprechen.

Wenn nach diesen Kontrollen das Problem nicht gelöst werden kann, rufen Sie den nächsten Kundendienst an, leeren das Kühlmöbel und bringen die Ware zur Aufbewahrung in die Kühlzelle.
**Achtung**: Im Falle von Gasaustritt oder eines Brandes, vom Aggregat fern bleiben, Stromversorgung an dem Kühlmöbel unterbrechen. Um die Flammen zu löschen, kein Wasser, sondern nur einen Kohlensäurefeuerlöscher benutzen. Alle Bestandteile des Kühlmöbels sind feuersicher oder selbstlöschend und nicht brennbar.

**14 - Kundendienst**
Falls der Einsatz eines Kundendienstes und der Austausch von mechanischen, elektrischen Bestandteilen oder Kompressoren notwendig ist, sollen nur vom Kühlmöbelhersteller gelieferte Originalersatzteile verwendet werden.

**15 – Demontage und Entsorgung des Kühlmöbels**
Zum Schutz der Umwelt und in Übereinstimmung mit den in den Bestimmungsländern geltenden Normen muss das Kühlmöbel zur Entsorgung/Wiederverwendung zerlegt werden.

Mit Ausnahme der Metallteile, die in den meisten Bestimmungsländern nicht als Sonderabfall gelten, müssen alle restlichen Teile aus denen das Kühlmöbel gebaut wurde, als Sondermüll entsorgt werden. Die Bauteile der Kühlung, d.h. das Kühlgas und die Schmieröle, dürfen nicht in der Umwelt, sondern sind in den dafür vorgesehenen Sammelstellen zu entsorgen.

**Dieses Produkt enthält FKW, d.h. Fluorkohlenwasserstoffe, ein Kühlmittel mit hohem Treibhauspotenzial (GWP), die vom Kyoto-Protokoll geregelt werden.**

Der Gas enthält im Spur-Schaum für die Wärmeisolierung des Kühlregals ist (R134A).

Oscartielle benützt bei den Möbeln mit eingebautem Aggregat folgende Arten von Kühlmittel:

**R 134a; GWP $_{(100)}$ = 1300**

**R 404A; GWP $_{(100)}$ = 3750**

Dieses Gerät ist hermetisch abgedichtet und die Kühlmittelladung liegt unter 3 kg.

**Es unterliegt daher weder der Pflicht eines Anlagenzulassungsscheins noch periodischen Prüfungen auf Kühlmittelverluste** (D.P.R. Nr. 147 vom 15. Februar 2006 Art. 3 und 4).

**16 - Erklärung des Herstellers (Inbetriebnahmeeinschränkung)**

Die oben beschriebenen Modelle werden auch für den Zusammenbau mit anderen Maschinen zur Bildung einer Anlage entsprechend der **Richtlinie 89/392/EG** hergestellt.

Der Hersteller erklärt hiermit, daß die Maschine solange nicht in Betrieb gesetzt werden darf, bis die Anlage, in die sie eingebaut wird oder von der sie einen Teil darstellen wird, identifiziert ist und deren Übereinstimmung mit den Bedingungen der **Richtlinie 89/392/EG** und der nationalen Gesetzgebung zu deren Aufnahme erklärt ist, d.h. solange bis die Maschine Gegenstand der vorliegenden Erklärung nicht Teil der Endbestimmungsanlage ist.

**17 – Zusammenbau der Kühlmöbel**

Sweet 2:

Um zwei oder mehrere SWEET 2-Theken zusammenzubauen, siehe Seite 8 Abb. 28 und bitte folgende Hinweise beachten:

- Die Theken nebeneinander stellen und die Gewindefüße drehen um eine perfekte Ausrichtung (Wasserwaage!) zu erreichen ( Pos. 1)
- Mittels der zwei Stellstifte die Alu-Profile der Wanne verbinden (Pos. 2)
- Die Grundgestelle mittels der 4 Gewindestangen M8x125 und den entsprechenden Stützringen und Muttern verbinden und befestigen (Pos. 3)
- Die Arbeitsplatten nebeneinander legen und mit eine M8x60 Schrauben verbinden und befestigen (Pos. 4). Die Wannen mit zwei M8x60 Schrauben und entsprechenden Muttern verbinden.
- Die Konsole zwischen die zwei Vitrinen und dann diese auf die Arbeitsplatten durch die gelieferte Schrauben befestigen (Pos. 5) und diese an die Wanne durch vier Schrauben befestigen (Pos. 6).
- Der Beleuchtungshalter an die Konsole für die Zusammenbau einschrauben durch die Bohrungen (Pos. 7). Vier Schrauben M4x20 in ihren gehäuse unten die Beleuchtungen befestigen. Der mittlere Halter in der obere Glaszahlplatte stecken. Die zwei Aufsätzte nebeneinander stellen und mit 4 Schrauben M4 befestigen.
- Die untere Halterungen der Frontscheiben einreihen und diese befestigen (Pos. 8).
- Die Scheiben laut Punkt 5 aufbauen.

Sweet 2 LX:

Um zwei oder mehrere SWEET 2 LX - Theken zusammenzubauen, siehe Seite 8 Abb. 29 und folgende Hinweise beachten:

- Die Theken nebeneinander stellen und die Gewindefüße drehen um eine perfekte Ausrichtung (Wasserwaage!) zu erreichen ( Ref.1)
- Mittels der zwei Stellstifte die Alu-Profile der Wanne verbinden (Ref.2)
- Eine Stellstifte in der obere Alu-Profile einstecken (Ref. 3)
- Die Grundgestelle mittels der 4 Gewindestangen M8x125 und den entsprechende Stützringen und Muttern verbinden und befestigen (Ref. 4)
- Die Arbeitsplatten nebeneinander legen und mit einer M8x60 Schraube befestigen (Ref. 5). Die Wannen mit zwei M8x60 Schrauben und entsprechenden Muttern verbinden.
- Die zwei Aufsätze mit der Gewindestange und den entsprechenden mitgelieferten Büchsen verbinden und befestigen, d.h. Nr. 1 Schrauben M4x70 auf die untere Seite (Ref. 6), eine Schrauben M6x15 auf die hintere Seite (Ref. 7) und eine Schrauben M4x16 auf die obige Seite (Ref. 8).
- Die Scheiben laut Punkt 5 aufbauen.

**18 – Elektrische Schema**

Die elektrische Schema befindet sich auf Seite 9.

Zeichenerklärung:

Ap = Ausgang 230V
CA = Hauptspeisekabel
CE = Elektroniksteuerung
CS = Verbindungskabel
D = Abtauheizung (Option)
IG = Hauptschalter

IL = Beleuchtungsschalter
K1, K2, K3 = Relais
LV = Vitrinenbeleuchtung
M = Motor
PC = Steuertafel
QE = Schaltschrank
SS = Abtaufühler
ST = Temperaturfühler
Vm = Motorlüfter

**19 - Anleitungen für die Synchronisierung der Abtauungen bei Möbeln im Kanal mit Instrument EVZ000**
Siehe Anleitung auf Seite 10. Der Kabel ist mit dem Zusammenbausatz geliefert.

**20 - Übereinstimmungserklärung**
Die Konformitätserklärung des Produktes kann angefordert werden; dazu das Formular unterfolgender Web-Adresse ausfüllen: http://**www.oscartielle.it/conformity**